

Gemeindeinformation für EDLITZ



Liebe Edlitzerinnen, liebe Edlitzer!

Nur wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel, wir stehen mitten in der Adventzeit. Das zu Ende gehende Jahr hat uns viele Ereignisse beschert. Nicht alle waren erfreulich, manch schmerzvolle waren dabei. Das Schicksal ist als unabänderbar zu akzeptieren und den Blick hoffnungsvoll in die Zukunft zu richten ist unsere Aufgabe.

Den erfolgreichen Teilnehmern aus unserer Gemeindejugend gilt meine Gratulation für ihre großen Leistungen und Erfolge. Gleichzeitig mein Dank im Namen der Marktgemeinde Edlitz, die durch diese Erfolge in den Blickpunkt einer breiten Öffentlichkeit kommt. Eine solche Jugend in seinem Umfeld zu wissen, ist nicht hoch genug einzuschätzen. Der Dank wird auch an jene Personen und Institutionen ausgesprochen, die hinter unseren erfolgreichen Jugendlichen stehen und stille Förderer und Teilhaber des Erreichten sind.

Und wenn ich in die Zukunft blicke, drängt sich unsere Gemeindejugend in meine Gedanken. Sie sind in unserer Gemeinde bereits jetzt ein wichtiger Faktor unserer Gemeinschaft. Durch hervorragende Leistungen über unsere Gemeindegrenzen hinaus, zeigen sie deutlich und eindrucksvoll auf. In Wettbewerben der unterschiedlichsten Richtungen können sie gegen stärkste Konkurrenz mit nati-

onalem und auch internationalem Charakter bestehen. Im Einzelnen wird darüber auf den Folgeseiten berichtet.

Nun zu den Ereignissen des Alltages: Vor dem Jahresende obliegt es der Gemeinderführung den Haushalt für das kommende Jahr zu erstellen.

Der Entwurf des Gemeindebudgets für das Jahr 2005 ist in der Zeit vom 29.11. bis 13.12.2004 zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt aufgelegt. In der Sit-

zung des Gemeinderates am 13. Dezember wurde er zur Beschlussfassung vorgelegt. Einstimmig wurde der Haushaltsplan 2005 nach Beratung beschlossen. Zur allgemeinen Information sind die Eckdaten des beschlossenen Budgets auf der Folgeseite nachzulesen.

Eine Zusage einlösen zu können, ist immer eine erfreuliche Tatsache. Dies trifft nach Fertigstellung der Verbauung Kreuzleitenbach auf

anschließend erfolgte Herstellung des Kaderweges zu. Mit der Asphaltierung der Zufahrt Kader vom Ortskern bis zur Kurve beim Haus Rieger ist die letzte unbefestigte Fahrbahn im Ortszentrum ein Kapitel der Vergangenheit geworden. Im gleichen Zuge wurde auch der untere Teil des Schubertweges mit einem neuen Belag ausgestattet.

Relativ bald nach Jahreswechsel wird auf Beschluss des NÖ-Landtages die Gemeinderatswahl erfolgen. Der Termin dafür ist der 6. März 2005.

Die Wahl betreffende Informationen werden den Edlitzerinnen und Edlitzern zeitgerecht übermittelt, auch wird auf die Kundmachung im Gemeindeamt hingewiesen.

Abschließend wünsche ich allen Edlitzerinnen und Edlitzern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für den bevorstehenden Jahreswechsel ein herzliches Prosit 2005!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Manfred Schuh



Informationen aus der Gemeindestube

Voranschlag 2005

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Edlitz hat in seiner Sitzung am 13.12.2004 das Budget für das Jahr 2005 beschlossen.

Ordentlicher Haushalt

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	32.100,00	225.100,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	400,00	11.800,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	59.700,00	201.900,00
Kunst, Kultur und Kultus	200,00	46.600,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	–	85.400,00
Gesundheit	10.600,00	142.700,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	900,00	17.000,00
Wirtschaftsförderung	–	11.500,00
Dienstleistungen	385.600,00	489.300,00
Finanzwirtschaft	739.800,00	9.700,00
	1.229.300,00	1.241.000,00
Voraussichtlicher Fehlbetrag	11.700,00	
Geplante Straßenbaumaßnahmen (ab 2005 im OH)	150.000,00	150.000,00
Gesamt	1.391.000,00	1.391.000,00

Einzelne Bereiche

	in €
Einnahmen:	
Ertragsanteile	534.600
Strukturhilfe	42.600
Grundsteuer	34.700
Kommunalsteuer	78.000
Sonstige ausschließliche Gemeindeabgaben	9.100
Ausgaben:	
Beitrag NÖ Krankenanstaltensprengel (NÖKAS)	120.900
Sozialhilfeumlage	65.200
Darlehensannuitäten	197.800
Wildbachverbauung (Kreuzleitenbach)	3.000
Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan)	1.000
Schulen	103.300
Kindergarten	32.300
Musikschule	29.400
Freibad	18.500
Nahversorgung (operativ)	2.000
Subventionen und Förderungen	4.500
Schuldenstand per 01.01.2005	1.634.500
Schuldenstand per 31.12.2005	1.505.000



Schreiben des Vzbgm. Karl Zangl

Sehr geschätzte Bevölkerung, auch von meiner Seite für die kommenden Festtage die besten Wünsche für ein gesegnetes und erholsames Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und vor allem Gottes Segen und Gesundheit für das Jahr 2005.

Den Wünschen möchte ich, auch im Namen des Gemeinderates, einen herzlichen Dank an unseren Bürgermeister und Leiter der Gemeindeverwaltung, Herrn *Manfred Schuh* anschließen. Die Amtsgeschäfte sind bei ihm in besten Händen, seine Aufgabe erfüllt er mit viel Freude, Verantwortung und Gefühl.

Gez. *Karl Zangl*, Vbgm.

NÖ- Hundeabgabe

Die Hundesteuer ist bis zum 15.02.2005 fällig. Diese Steuer wird mittels Lastschriftanzeige- Abgabenscheid vorgeschrieben.

Jagdpatch

Die Jagdpatch wird auch heuer wieder auf dem Bankweg überwiesen. Bei Änderung der Kontonummer ersuchen wir Sie, diese bis 15. April am Gemeindeamt bekannt zugeben. Bei Grundbesitzänderungen ist der Kaufvertrag vorzulegen.

Müllabfuhrtermine 2005

Die Firma *Auerböck*, Aspang, hat die Termine für die Entsorgung des Nassmülls und der Grünen Tonne für das Jahr 2005 bekannt gegeben. Diese sind im neuen Veranstaltungskalender ersichtlich.

Foliensammlung

Der *Maschinenring Bucklige Welt* gibt die Termine für die Foliensammlung bekannt. Diese sind: 28.04.2005 und 17.11.2005. Die Sammelstelle wird am Parkplatz beim neuen Feuerwehrhaus eingerichtet.

Information des Sanitätssprengels

Der Sanitätssprengel der Gemeinden Edlitz – Grimmenstein – Thomasberg – Scheiblingkirchen – Warth hat den Plan des Wochenend- Bereitschaftsdienstes für das erste Halbjahr 2005 vorgelegt. Dieser wird den Edlitzerinnen und Edlitzern als Beilage dieser Info überreicht und kann im Falle des Verlustes im Gemeindeamt nachbestellt werden.

Entsorgung Christbäume

Für die Entsorgung von Christbäumen wird auch heuer wieder die Hilfe der Gemeinde angeboten. Diese können vom 6. bis 15. Jänner an folgenden angeführten Stellen abgelegt werden: Parkplatz vor dem Schwimmbad und bei der Zufahrt zum Spielplatz bei der Wohnhausanlage Markt 110 (Friedenhäuser).

Veranstaltungskalender 2005

Die Obfrauen und Obmänner aller Vereine unserer und der Nachbargemeinden haben sich in einer Sitzung am 16. September in Grimmenstein zusammengefunden und die Termine ihrer Veranstaltungen für das Jahr 2005 bekannt gegeben und koordiniert. Eine Übersicht der nächstjährigen Termine wird als Veranstaltungskalender 2005 – in einer neuen Form – den Gemeindebürgern präsentiert. Die Gemeinden Edlitz, Grimmenstein und Thomasberg haben in dieser Angelegenheit gemeinsame Sache gemacht und eine im Vorjahr in Grimmenstein erstmals angewendete Idee übernommen. Diese ist derart, dass sämtliche wichtigen Termine wie Müllabfuhr, Grüne Tonne oder die Veranstaltungen der Vereine in einem Pultkalender vermerkt sind. Die Zettelform von früher ist damit Geschichte. Zusätzlich enthalten sind Einschaltungen der Betriebe und Unternehmungen der drei Gemeinden. Und für persönliche Termine und Vermerke bietet sich auch die Möglichkeit der individuellen Eintragung.

Der *Veranstaltungskalender Neu* wird vor dem Jahreswechsel jedem Haushalt zugestellt.

NÖ. Zivilschutzverband

Die Leitung des *Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes* hat ein Dankschreiben für die Unterstützung durch unsere Gemeinde an uns gerichtet. Dem Schreiben war ein Tätigkeitsbericht in Kurzform beigelegt, dieser kann an Interessierte weitergegeben werden.

Wir bringen in Erinnerung: Die Tätigkeit des *NÖ-Zivilschutzverbandes* dient ausschließlich der Sicherheit der Bürger. Mit Ausstellungen, Informationsvorträgen, Broschüren und vielem mehr, ist der *NÖZSV* bemüht, die Bevölkerung über Selbstschutzmaßnahmen zu informieren.

Heizkostenzuschuss

Laut Beschluss der NÖ-Landesregierung wird auch heuer ein einmaliger Heizkostenzuschuss in der Höhe von 50 € an sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher gewährt. Der Antrag dazu kann



am Gemeindeamt gestellt werden. Die Auszahlung erfolgt durch das Amt der NÖ Landesregierung direkt.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten: Ausgleichszulagenbezieher, BezieherInnen einer Mindestpension nach §293 ASVG, BezieherInnen einer Leistung aus der

Arbeitslosenversicherung, BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Winterdienst 2004/05

Die Anrainer werden gebeten, die Räumverantwortlichen (RV) im Bedarfsfall direkt anzufordern.

Der Einsatz unserer Räumgeräte soll nach folgendem Plan, nach Priorität gereiht, erfolgen:

Räumbereich I

RV *Wolfgang Fuchs* Tel.: 0664/ 3443486
Oberer Schubertweg – Glanz – Umkehrplatz Fuchs
Unterer Schubertweg
Zufahrt Scherleithner – Rieger – Lurger
Zufahrt Straka
Parkplatz Hessler – Schulhof – Ortsdurchfahrt
Zufahrt Korntheuer – Hillisch
Zufahrt Kindergarten – Feizelmeier
Zufahrt Friedhof – Korntheuer W. – Bittner
Zufahrt Schechora – Stangl
Zufahrt Bindergraben – Sowa – Schafferhof – Kerschhofer
Zufahrt Hofstatt – Adelman
Zufahrt Bauernhof Kerschbaumer
Parkplatz und Vorplatz Feuerwehrhaus
Zufahrt Bauernhof Kader
Zufahrt Friseur – Post und Parkplatz Thomasberg

Räumbereich II

RV *Karl Gradwohl* Tel.: 02644/ 2044
Zufahrt EVN – Wöhrer – Friedbach – Trenker
Zufahrt Pumperwaldl
Zufahrt Schmetterlingberg – Aschenbrenner

Räumbereich III

RV *H. Friesenbichler* Tel.: 0664/ 4131478
Wohnhausanlage Markt 21 (bei Kostenersatz)
Parkplatz und Innenhof Amtshaus
Gehsteige vom Ortskern nach Schauerberg entlang B55

Gehsteige vom Ortskern nach Grimmenstein
Gehsteige innerhalb des Friedhofes
Zufahrt Gröger – Scherleitner
Diverse Plätze innerhalb der Gemeinde

Räumbereich IV

RV. *Alois Pürrer* Tel. 0664/ 4131483
Gehsteige innerhalb des Friedhofes
Diverse Plätze innerhalb der Gemeinde

Räumbereich V

RV: Räumung: *Johann Winkler* Tel.: 02644/ 2689 oder 0664/ 1973353
Streuung: *Karl Schnabl* Tel.: 02644/ 2000
Sonnberg – Ladenhof – Grub – Ebenhof – Raulehen – Kamerallnerstraße – Pangart – Kohlreuth

Räumbereich VI

RV: Räumung und Streuung *Herbert Kager* Tel. 02644/ 2593
Schneeweißhof – Brunnhof – Gemeindegraben – Schauerberg

Räumung der Gehsteige von Schnee bzw. Streuung bei Glatteis

Dem Amtsblatt der BH Neunkirchen ist folgende Verordnung entnommen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 dafür zu sorgen ist, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich ist Bürgermeister *Manfred Schuh*. Vervielfältigung im Eigenverfahren.



der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Glätteis ge- säubert sowie bei Schnee und Glätteis gestreut sind.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßen- rand in einer Breite von einen Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ih- rer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die angeführten Arbeiten dürfen Straßenbe- nützer nicht gefährdet oder behindert sein, wenn nötig,

sind die gefährdeten Stellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Ein Ersuchen ergeht an die Anrainer der zu räumen- den Verkehrswege: Zur ungehinderten Durchführung der Räumarbeiten sollen alle in das Lichtraumprofil des zu räumenden Verkehrsweges ragende Baum- oder Strauchäste entfernt werden.

Die Anrainer werden um Verständnis und Mithilfe gebeten.

Aus dem Standesamt

Neue Gemeindebürger des Jahres 2003,

die nach Redaktionsschluss der Ausgabe 04/2003 das Licht der Welt erblickten, sind:

- Höfler Nadine, 14.12., Markt 112/2/3
- Crnjak Karla, 17.12., Markt 1/3
- Schweighofer Lena, 19.12., Markt 110/23

Die neuen Gemeindebürger des Jah- res 2004 sind:

- Gebhart Fabio, 10.01., Markt 34/2
- Schuster Sebastian Markus, 17.03., Markt 117/2
- Gebhart Jakob, 05.04., Markt 13/1
- Simma Stefanie, 14.04., Schafferhof 28/3
- Hofer Selina, 18.04., Hofstatt 137/1
- Kretsch Vanessa, 27.06., Hofstatt 127/1
- Leitner Katrin Maria, 09.08., Kamerallen 157/1
- Püribauer Karl, 14.08., Grub 63
- Wieser Lukas, 06.09., Markt 110/18
- Reißner Angelika, 12.10., Markt 110/11
- Pichlbauer Julian Christian, 09.11., Friedbach 148
- Heßler Jakob Alois Bernhard, 12.11., Markt 86/3

Zum 70. Geburtstag geehrt wurden:

- Schmitradner Juliana, 15.01., Pumperwaldl 112/1
- Piribauer Johanna, 16.02., Brunnhof 80/1
- Zangl Karl, 18.03., Au 2/1
- Kirner Leopold, 21.03., Sonnberg 41/2
- Heßler Alois, 12.05., Markt 86/1
- Gremel Max, 17.05., Wieden 75/2
- Gremmel Maria, 27.05., Markt 30/1
- Baumgartner Johann, 31.05., Friedbach 32/2
- Schreiner Josef, 11.06., Markt 10/8

- Gruber Maria, 05.10., Markt 58/1
- Fuchs Alois, 31.10., Schauerberg 78/1
- Gremel Maria, 11.11., Wieden 75/1

Zum 80. Geburtstag geehrt wurden:

- Winkler Maria, 27.02., Wieden 71/2
- Gröbner Richard, 01.04., Markt 94/2
- Knöchel Aloisia, 02.04., Friedbach 154/2
- Ulrich Frieda, 12.05., Markt 52/3
- Mautner Amalia, 08.06., Markt 15/1
- Ofner Gertraud, 14.10., Markt 64/1
- Kornhofer Wilhelm, 17.11., Hofstatt 139/1
- Matz Karl, 02.12., Markt 82/1

Zum 90. Geburtstag geehrt wurden:

- Kirner Maria, 07.07., Sonnberg 3

Die Goldene Hochzeit begingen:

- Schmitradner Juliane und Karl, 29.04., Pumperwaldl 112/1
- Dorfstetter Maria und Johann, 07.09., Schauerberg 86/1
- Heßler Elisabeth und Josef, 09.10., Markt 35/1

Die Sterbefälle 2004:

- Ernst Maria, 24.01., Markt 71/1
- Wagner Johanna, 28.01., Kamerallen 13/1
- Haselgruber Manuel, 11.02., Markt 110/20
- Paraszczak Gregor, 21.03., Au 48/1
- Seebacher Judit, 24.03., Markt 21/A/8
- Taberhofer Ludmilla, 20.04., Schauerberg 85/1
- Kager Claudia, 25.04., Markt 112/2/8
- Rosenstingl Anton, 12.05., Markt 8/1
- Freiler Franz, 31.05., Hofstetten 47/1



- Schwarz Johann, 05.07., Kohlreuth 22/1
- Lagler Christian, 04.10., Markt 29/3/1
- Korntheuer Wilhelmine, 05.10., Markt 45/1
- Gradwohl Martha, 08.10., Au 1/1
- Willer Gertrudis, 10.10., Hofstatt 80/2
- Schwarz Theresia, 18.10., Markt 88/1
- Heßler Alois, 16.11., Markt 86/3
- Wittek Richard, 22.11., Kohlreuth 25/2

Aus dem Gemeindegeschehen

Projekt – Vorbereitung auf die Geburt:

Eine Mitteilung der Betreuerinnen zur Geburtsvorbereitung über Veränderungen des Kurssystems bzw. mit einer Ergänzung wird als Beiblatt eingefügt.

Projekt – Oma- und Opa-Börse :

Im Rahmen einer neuen Initiative in Niederösterreich sollen noch mehr Senioren motiviert werden, die Betreuung von Kindern zu übernehmen. Dies ist eine sinnvolle Nebenbeschäftigung, die nicht nur den Familien hilft, sondern auch von den Omas und Opas als äußerst befriedigend erlebt wird. Um diese Betreuungsform für die Senioren noch attraktiver zu machen gibt es jetzt einen Versicherungsschutz für die Omas und Opas und zugleich eine Unfallversicherung für die betreuten Kinder.

Darüber hinaus bekommen Omas und Opas eine eigene Servicekarte vom Land Niederösterreich, die sowohl für ihre betreuten Kinder, als auch für sie selbst gilt. Die große Nachfrage nach Omas und Opas zeigt, wie wichtig die ältere Generation für ein funktionierendes Familienleben ist. Jede Oma, jeder Opa, der/die sich dafür interessiert, stundenweise auf Kinder aufzupassen, kann sich beim Aktionsteam Kinderbetreuung unter der Telefonnummer 02742/ 9005-1-9005 melden.

Erfolgreiches Horntrio mit Andrea Lakinger



Das Horntrio des Musikschulverbandes Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Zöbern hat beim 16. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck teilgenommen.

Vom 28. bis 31. Oktober fand in Innsbruck der 16. Alpenländische Volks-

musikwettbewerb statt. Bei diesem Wettbewerb traten Solisten und Gruppen aus dem gesamten alpenländischen Raum an. Es gab Teilnehmer aus der Schweiz, Bayern, dem Allgäu, Südtirol und natürlich aus Österreich. Niederösterreich war mit einigen wenigen Teilnehmern beteiligt, darunter auch das Horntrio des Musikschulverbandes Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Zöbern unter der Leitung von Musikschuldirektor Mag. Anton Straka. Die drei jungen Musiker *Araminta Perlinger*, *Andrea Lakinger* und *Bernhard Hlavka* spielten mit drei Waldhörnern Weisen und Lieder aus unserer Region und beeindruckten die Jury derart, dass sie mit dem Prädikat *Sehr Gut* ausgezeichnet wurden.

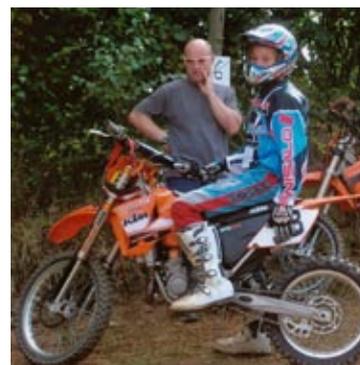
Ein Jury-Mitglied wollte die drei Hornisten gleich für die örtliche Blasmusik in Tirol engagieren! *Andrea Lakinger* trat zusätzlich noch als Solistin auf der Steirischen Harmonika (Schülerin von *Markus Haag*) beim Wettbewerb an und erhielt ebenfalls das Prädikat *Sehr Gut*. Auch beim so genannten *Freien Musizieren*, also ohne Bewertung, erhielten unsere jungen Musikanten viel Applaus. Alle kamen daher mit Begeisterung und voller Motivation aus Innsbruck zurück und werden sicherlich in zwei Jahren wieder beim nächsten Alpenländischen Volksmusikwettbewerb mit dabei sein.

Die Gemeinde schließt sich den zahlreichen Glückwünschen mit einem tosenden Beifall an.

Tolle Saison für Alfred Mautner

Auf eine erfolgreiche Saison kann *Alfred Mautner jun.* zurückblicken. Beim ersten Start in Imbach konnte gleich ein 1. Platz erreicht werden. Weitere gute Platzierungen folgten. Ein im Training erlittener Handbruch wurde schnell weggesteckt und weitere gute Ergebnisse eingefahren. Zuletzt konnte beim Rennen in Hochneukirchen wieder der 1. Platz erreicht werden.

Schlussendlich kann eine erfreuliche Jahresbilanz vorgewiesen werden:





2. Platz im Aunercup 2004 und 2. Platz in der Jugendmeisterschaft und somit Vizestaatsmeister 2004.

Herzliche Gratulation dem erfolgreichen Jungsportler und weiterhin viel Erfolg!

Teamerfolg für Martin Lurger im Orientierungslauf

Widrige Wetterbedingungen herrschten bei der zweitägigen Staatsmeisterschaft im Orientierungslauf in Wien. Unsere Teilnehmer aus der HS Edlitz ließen sich aber davon nicht beeindrucken. Kälte und Schnee konnten ihren großartigen Erfolg nicht verhindern.



Gab es doch am ersten Wettkampftag einen Doppelsieg durch *Thomas Lechner* und *Martin Lurger*, mit guten Plätzen der mitkämpfenden *Stefan Lakinger* und *Gerald Prenner* reichte es für die Gesamtführung im Bewerb Herren bis 13!

Auch am zweiten Wettkampftag waren unsere Bur-schen toll unterwegs, die Plätze 2 durch *Stefan Lakinger* vor Platz 3 durch *Thomas Lechner* sind Spitze. Der Rang 7 durch *Martin Lurger* und Platz 9 mit *Gerald Prenner* vervollständigten den Erfolg am Tag zwei.

In der Endabrechnung mussten sich unsere Teilnehmer nur knapp den siegreichen Fürstefeldern geschlagen geben, dennoch ist der zweite Platz – Vizestaatsmeister – ein toller Erfolg, zu dem wir ganz herzlich gratulieren.

Uwe Glanz erfolgreich geprüfter Landesschilehrer

Dass der Schisport auch in unserer Region einen hohen Stellenwert besitzt, ist bekannt. Bei unserem Jungbürger *Uwe Glanz* aber im besonderem Maß. In einer über drei Saisonen gehenden Ausbildungszeit konnte er vor wenigen Tagen den letzten Test positiv bestehen und ist damit *Geprüfter Landesschilehrer*.

Wir gratulieren herzlich mit einem kräftigen Schi Heil.

75-Jahre Jubiläum Handwerksbetrieb Johann Höller

Gediegenes Handwerk kann sich auch in unserer hoch technisierten Zeit behaupten. Als Beweis dafür

können wir aus gegebenem Anlass den Schuhmachermeisterbetrieb von *Johann Höller* anführen. Von seinem Vater Ferdinand, der den Betrieb im Jahre 1929 gründete, im Jahre 1970 übernommen, ist er seitdem mit seinem großen Können für die Edlitzer Bürger und darüber hinaus tätig. Und eine kleine Rechnung ergibt, dass dieser Betrieb heuer das 75-jährige Bestandsjubiläum feiert, zu dem wir alle recht herzlich gratulieren und ein dreifaches Hoch aussprechen.

Und wir wünschen dem Jubilar noch viele Jahre mit Gesundheit und Schaffenskraft und das er uns lange noch beistehen kann, wenn der „Schuh drückt“.

Baumschnitt an der B55

Unter denkbar schlechten Bedingungen wurde das Vorhaben des Baumschnittes der Allee-bäume entlang der B55 durchgeführt. Starker Regen und unfreundliche Temperaturen waren zum angesagten Termin die äußeren Umstände. Dennoch, die Männer des KHD-Zuges 1/15, unterstützt durch unsere Landwirte, ließen sich davon nicht abschrecken. Mit bewundernswertem Einsatz und zielstrebig wurde an die Aufgabe herangegangen. Es gab kein Aufhören, so mancher hielt trotz durchnässter Arbeitskleidung bis zum Schluss durch. Das die Aktion erfolgreich vor der geschätzten Zeit und ohne Zwischenfall abgeschlossen war, ist ein höchst positiver und Respekt abringender Umstand.

Den tüchtigen Männern ein dreifaches Hoch und herzlichen Dank.

Lärmschutz A2

Über den derzeitigen Stand der lärmtechnischen Untersuchungen an der A2 im Gemeindebereich von Edlitz und Thomasberg berichtete eine Veranstaltung am 25. November. Der Projektant der Untersuchung, Herr *Dipl. Ing. Traxler* und die zuständigen Herren der NÖ- Straßendienstabteilung präsentierten das vorläufige Ergebnis der durchgeführten Messungen.

Der nächste Schritt ist die vertiefte Bearbeitung des gegenständlichen Autobahnabschnittes. Ein daraus entstehendes Ergebnis wird in einer weiteren Info-Veranstaltung den Anrainern unterbreitet. Der Autobahnbetreiber *Asfinag* wird auf Grund des Ergebnisses die baulichen Maßnahmen beschließen. Seitens der Gemeinde werden alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ausgeschöpft und vertreten, sodass Anrainer nicht länger unzulässigen Lärmemissionen ausgesetzt sind.



Silvester im Grünen Baum

Wir bieten:

- Begrüßungssekt • Zwei Silvestermenüs zur Auswahl
 - Mitternachtsfeuerwerk am Karl Seidl Platz mit Punsch und Glühwein
- Ab 01:00 Uhr laden wir zum Sauschädelessen ein.

Reservierungen erbeten unter 02644 / 7248

Hilfswerk Aspang,
Bahnstraße 11,
2870 Aspang
Tel.: 02642/ 51242



Die Mitarbeiter des Hilfswerks Aspang wünschen allen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und geruhsame Feiertage, sowie Wohlbefinden und Zufriedenheit für das Jahr 2005.

Die Mitarbeiter des
Hilfswerks Aspang.

Achtung! Wichtiger Termin! Bitte vormerken!

Kommen Sie zum

KERZENBALL

Samstag, 29. Jänner 2005
in den Gasthof *Grüner Baum*
in Edlitz.

Musik:

DIE ASPANGER
DIE ASPANGER

Damenspende

Tombola

Veranstalter:

BGLE

BÜRGERLISTE FÜR EDLITZ

Brauchen Sie noch etwas für den Gabentisch? Vielleicht können wir Ihnen Helfen. Zum Beispiel mit der kürzlich vorgestellten CD der Edlitzer Weisenbläser, die in Zusammenarbeit mit dem Vokalensemble *Nota Bene* unter dem Titel *Es kommt eine frohe Zeit* entstanden ist. Volksmusikstücke aus der Advent- und Weihnachtszeit werden geboten.

Diese CD und weitere von Edlitzer Musikausbänden sind am Gemeindeamt erhältlich.

Schenken
Sie Freude mit
Musik.

